

Jahresbericht 43/2010

Fachgruppe Ornithologie und Naturschutz Güstrow

Inhalt:

K.-H. KOOP
Ergebnisse der Kranich-Erfassung 2010
im Altkreis Güstrow 3

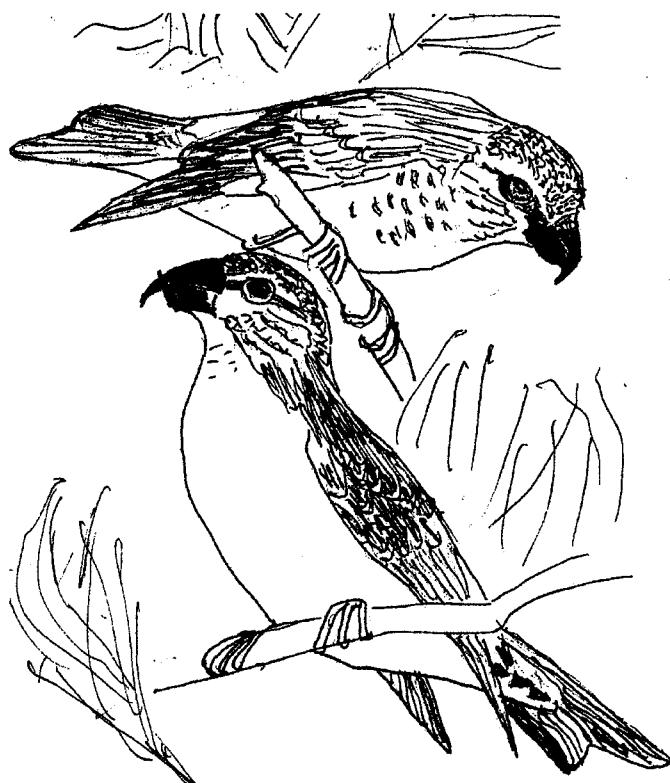
R. SCHAUGSTAT
Weißstorch-Erfassung im Altkreis Güstrow 5

A. MARTIN
Sperber im Altkreis Güstrow
2009 und 2010 7

J. LOOSE / W. NEUBAUER
Bemerkenswerte Wiederfunde beringter
Vögel von 2003 bis 2010 8

W. NEUBAUER
Bemerkenswerte avifaunistische
Beobachtungen 2010 (Altkreis Güstrow) 10

Anhang – Einzelnachweise bemerkenswerter Rück-
meldungen und Wiederfunde beringter Vögel für den
Altkreis Güstrow von 2003 bis 2010



Jahresbericht Nr. 43 / 2010
der Fachgruppe für Ornithologie und Naturschutz Güstrow
- Mai 2010 -

Herausgeber:
Fachgruppe (FG) für Ornithologie und Naturschutz Güstrow

Leitung: Dr. A. Martin
Hafenstraße 19 e
18273 Güstrow

Redaktionelle Bearbeitung: J. Loose / W. Neubauer
Titelvignette: A. Martin (Kiefernkreuzschnabel)

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Für den Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Ergebnisse der Kranich-Erfassung 2010 im Altkreis Güstrow

Karl Heinz Koop, Krakow am See

Es erfolgte keine systematische und vollständige Erfassung. Die Angaben von mehreren Beobachtern wurden ausgewertet und zusammengestellt (Angaben von V. Bösel, J. Loose, W. Köhler, W. Neubauer, R. Schaugstat, E. Schlüter, St. Thiel, G. Trost). Mit diesen Beobachtungen sind insgesamt 89 Paare mit mindestens 62 flüggen Jungvögeln erfasst worden.

Der Gesamtbestand an Brutpaaren wird auf 120 Paare geschätzt. Ein weiteres Ansteigen des Brutbestandes wird nicht angenommen, da an einigen Brutplätzen die Paare fehlten (Schwanten bei Alt Sammit das 2. Paar, Carlsdorfer Gebiet nur mit 3 Paaren, bisher 5 Paare).

Erfasste Brutpaare	89
Mindest Anzahl flügger Jungvögel	62

Überwinterungen nur wenige Angaben: Dezember 2010 bis 9.2.2011 1 Vogel bei Parum (Schaugstat)

Erste Zugangaben: 18.2. – 8 ad. + 1 immat. auf dem Eis Krakower See (Neubauer)

Frühjahrszug:	20.2.	> 50 Güstrow	Schaugstat
	9.3.	160 b. Wilhelminenhof	Schaugstat
	18.3.	240 Langensee	Schaugstat
	18.3.	143 Laage	Schlüter
	18.3.	250 Alt Sammit	Koop
	21.3.	> 100 Bossow	Neubauer
	22.3.	360 Güstrow	Loose

Nichtbrütertrupps	8.4.	42 Mamerow	Schaugstat
	1.5.	30 Dobbiner Acker	Koop
	3.7.	44 Suckwitz	Schaugstat
	11.7.	20 Knegendorfer Wiese	Bösel
	1.8.	40 Alt Sammiter Acker	Koop

Schlafplatzbesetzung - Breeser See, NE-Lagune (Maximalzahlen) - Loose

März 22.3. - 45

April 17.4. - 110, 29.4. - 120

Mai 01.5. - 220, 17.5. - 160

Juni 27.6. - 74

Juli 03.7. - 70, 24.7. - 128, 31.7. - 296

August 07.8. - 425, 28.8. - 381 (KOOP)

September 02.9. - 536, 04.9. - 616, 12.9. - 644, 18.9. - 362

Oktober 02.10. - 556, 09.10. - 797, 17.10. - 220, 23.10. - 155

Am 05.6. wurden wieder mindestens 12 nicht flugfähige Mauservögel am Breeser See beobachtet.

2010 erfolgten zum ersten Mal eine Synchronzählung in Mecklenburg-Vorpommern an den Schafplätzen. Zähltermine waren der 7./8. und 21./22. August; 4./5. und 18./19. September; 9./10. und 23./24. Oktober.

Zählplätze waren der Breeser See, Klaber und der Polder am Sumpfsee.

Der Schlafplatz Klaber hatte am 9.10. mit 270 das Maximum etwa wie 2009 (ca.300; K.H.Koop, S.Thiel).

Am Breeser See waren am 9.10. 797 (J.Loose, A.Martin; neue Höchstzahl) und am Sumpfsee Polder 263. Maximalzahl am Sumpfsee Polder am 19.9. 449 (G.Trost)

Beobachtungen zum Herbstzug

2.10.	210 E Hoppenrade,	darunter 28 Jungvögel und 2 grün beringte (Polen)	Koop
10.10.	390 Kuchelmiß		Schaugstat
10.10.	800 Hoppenrade		Schaugstat
12.10.	70 Krakow		Neubauer
15.10.	350 Laage		Schlüter
17.10.	875 Gülzow		Schaugstat
15.10.	350 Laage		Schlüter
25.10.	1.260 Laage		Schlüter
25.10.	2010 Güstrow		Loose
25.10.	230 Krakow		Neubauer
26.10.	1.150 Laage		Schlüter
26.10.	1.000 Krakow		Neubauer
7.11.	43 Güstrow		Loose
21.11.	34 Krakow		Neubauer
30.11.	345 Güstrow		Köhler

Beringte Kraniche: insgesamt wurden 16 Ablesungen nach Groß Mohrdorf mitgeteilt (Koop).

Als Besonderheit ist eine Bodenbrut auf dem Rauhwerder im NSG Krakower Obersee anzusehen. Flüge Junge wurden später nicht beobachtet (Neubauer)

Mitte Oktober wurde bei Langhagen ein diesjähriger Jungvogel aufgegriffen und in den NUP eingeliefert. Der Vogel war völlig auf Menschen geprägt und trug an den Füßen je einen roten und gelben Spiral-Hühnerring, hatte sich also offensichtlich in menschlicher Obhut befunden. Ein Auswilderungsversuch am Sumpfseepolder in Verbindung mit den hier noch am Schlafplatz einfallenden Kranichen misslang, so dass der Vogel dauerhaft weiter in Gefangenschaft verbleiben muss.

Weißstorch-Erfassung 2010 im Altkreis Güstrow

Reinhard Schaugstat, Güstrow

1. Überblick

Der zähe, langandauernde Winter (21.2. Schneelage und Tauwetter) prophezeite kein gutes Storchensjahr und deutete eine späte Heimkehr der Rotbeine an. Aber bereits am 3.3. saß ein Adebar im Nest Niegleve. Zum kurzen Abendgruß bezog ein Weißstorch die Diekower Siedlungskiefern (V.BÖSEL) und um den 15.3. wachte ein Vogel vor dem Autohaus Prützen. Bis zum Märzende hatten etwa 60 % aller eingeflogenen Männchen ihre Horste angenommen und die Plaazer, Prüzener, Siemitzer und Sprenger Vögel waren schon verpaart. Nie zuvor wurden derart massive und frühe Nestbesetzungen registriert. Noch in der ersten Aprilhälfte folgten die Weibchen. Die späteste, leider nicht dauerhafte Horstbindung verzeichnete Schweez (25.5. SCHUSTER). „Tagesgäste“ hielten sich kurz oder unregelmäßig in Charlottenthal, Kobrow, Liessow, Reimershagen, Schweez, Suckow, Weitendorf und Wozeten auf.

Die Brutzeit verlief unmerklich still. Den November-kalten, regenreichen Mai (15.5. 30 Regentstunden) verkräfteten die Küken unbeschadet. Nur am Hoppenrader Horst wurde ein Jungenverlust beobachtet. Auch der Hitze-Juli schadete den Nestlingen nicht. Mitte Juli flogen die ersten Storchkinder aus (Güstrow, Tolzin, Vietgest) und als letzte lernten die „Zwillinge“ von Wattmannshagen Mitte August das Fliegen. So rasch die Jungen aufwuchsen, so schnelle verließen sie ihre Brutheimat. Anfang August zogen die ersten Jungstörche fort, die Eltern folgten um den 20.8. Am 27.8. verließ die Belliner Familie ihren Horstplatz und am 3.9. gab das Nesthäkchen in Wattmannshagen seinen Reiterhof auf.

„Wieder schwarzes Storchensjahr“, meldete das Fernsehen N3 bereits vor allen Auswertungen. Gebietsweise mag das stimmen, für das Güstrower Revier nicht. Nach den schwachen Storchensommern, in denen der Bestand bis auf 14 BP beängstigend schrumpfte, gab es endlich Besserung. 2010 wurden 21 erfolgreich brütende Paare und insgesamt 50 flügge Junge erfaßt. Eine besondere Freude war die Wiederansiedlung in Polchow (letztmalig 1994 Hpm2).

2. Bestandsergebnisse

Die Weißstorch-Erfassung im Altkreis Güstrow (1002 km²) wurde vom 3.7. bis 29.8. durchgeführt.

HPa	(Horstpaar zur Brutzeit am Nest)	24
HPm	(Horstpaar mit flüggen Jungen)	21
HPo	(Horstpaar ohne flügge Jungen)	3
JZG	(Gesamtzahl flügger Jungen)	50
JZa	(flügge Jungen je HPa)	2,08
JZm	(flügge Jungen je HPm)	2,73
STD	(Storchendichte in HPa je 100 km ²)	2,40

3. Horstkämpfe, Verluste und verletzte Störche

Zu Horstkämpfen kam es 2010 kaum. In Niegleve stritten Ende März 8-10 Störche stundenlang am Nest. Im Sommerverlauf versuchte dieser Trupp die günstigen grünen Nahrungsplätze von Dehmen und Wattmannshagen zu erobern und attackierte die Jungenstuben heftig.

Als Verluste sind 2 Altvögel zu beklagen. Am 29./30.3. verunglückte ein Partner des Prüzener Horstpaares bei der örtlichen Ampelkreuzung tödlich. Er wurde angefahren und lag mehrere Tage im Straßengraben (ACHTELIK, THIEL).

Am 30.4. fand E. JULIUS (Lalendorf) an der Bahnstrecke südlich Vogelsang einen toten Storch, der wahrscheinlich in die E-Leitung geriet. Der Bergungsversuch mißlang. Innerhalb einer Stunde war das Tier verschollen (BURWITZ, SCHEELE). Unter den Jungvögeln ist ein Totfund bekannt ge-

worden. Am 22.5. versuchten die Altstörche von Hoppenrade ihr verendetes Küken aus dem Nest zu werfen. Es blieb im Reisig hängen und wurde Rabenbeute.

4. Storchenansammlungen

10.7.	12 Vögel	W Spoitgendorf, Mahd
25.7.	9 Vögel	Mäker, Langensee
25.7.-A 8	6 Vögel	S Woland, Acker (EGGERS)
5.8.	0-60 Vögel	SW-Zug über Bansow (KOMOROWSKI)
10.8.	15 Vögel	Tolzin, Acker, S-Zug (VAHRENHOLDT)
15	7-11 Vögel	Braunsberg, Kleeacker (DÄNHARDT, LOOSE)
29	2-3 Vögel	SO Kuhs, Rinderweide

5. Besondere Beobachtungen

Eine seltene Beobachtung machte J. LOOSE am Zehnaer Horst. Er konnte das beringte Männchen fotografieren und den Zahlenkodex ablesen [DEW- 6X321].

Dieser Vogel wurde am 23.6.2009 nestjung in Hitzhusen (O Itzehoe, Schleswig-Holstein) beringt und war bereits im zweiten Jahr geschlechtsreif. Ältere Quellen geben generell das Brutalter mit 4-5 Jahren an.

Mecklenburg-Vorpommern, die einst reiche Storchenregion entwickelt sich zunehmend zum Raps- und Weizenland. 2010 waren es 56 % der gesamten Ackerfläche (SVZ 19.5. und 28.7.). Nahrung fanden die Störche vorwiegend im Horstumfeld, in Haus- und Hofnähe, in den Gärten und sogar auf Waldlichtungen (Schwiggerower Forst 26.6.). Mehrmals sah ich die Dehmener und Güstrower Vögel zum Aufraben einfliegend. Das Hoppenrader Paar wanderte täglich über die „Ziegenhof“-Weide und die Tolziner suchten am NSG Schlichtes Moor. Ein Junges aus Wattmannshagen zerpickte allmorgendlich Dung und Kot vor dem Pferdestall Kloth und verspeiste einmal exakt 30 Feldmäuse hintereinander. Die Karower nutzten die Schafweide beim Gutshaus, die Mamerower thronen über dem Draack'schen Kompostberg. Die flüggen Jungen von Bansow irrten an der Autobahn über leere, sonnenverbrannte Äcker und fanden nichts.

Während der großen Julihitze stellten die Polchower „Storcheneltern“ eine alte Zinkbadewanne zum trocken gefallenem Teich, aus dem die Altvögel tüchtig Wasser holten und ihre Kleinen besprengten (4 x in 15 Minuten). Das Nest war mit dickem Knöterich berankt. Die Kuhser Familie besaß ein blühendes Kamillehaus und die Mistorfer Störche legten grüne Tücher und Tüten um den Horstrand. In Wattmannshagen diente Raps als Flechtmaterial.

Von mehreren Neststandorten wurde ein unbekanntes langanhaltendes Nachtgeklapper gemeldet: Strenz 1-3 Uhr und in Tolzin bis morgens (KOPELKE, VAHRENHOLDT). Möglicherweise baumten Marder an den Nistmasten.

Anfang April stritten gut 30 Kolkraben und 3-4 Störche im Domgut-Hof Dehmen um die Futterhoheit.

Startende und tieffliegende Militärjets vom Lager Fliegerhorst zwangen die Liessower und Weiten-dorfer Paare Mitte Mai zur Horstaufgabe (GROSS, SCHIPPMANN).

Mehrere Rotmilane und 2 Fischadler bedrängten am 1.8. einen fliegenden Weißstorch über Parum und drückten ihn in die Nebelwiesen.

Am 24.8. zogen die Störche von Wattmannshagen gemeinsam ab. Ein Jungvogel kehrte um und stand tags darauf wieder auf dem Bauernhof Kloth. Er blieb bis zum 3.9., trottete mit den Pferden und versteckte sich vor Seeadler und Fuchs hinter Wagenrädern.

Ein adulter Weißstorch hielt sich seit Anfang November bis spät im Dezember am Gülzower Rinderstall und in der Nebelniederung Langensee-Wilhelminenhof auf (HEILMANN, ÖHLER, PETEREIT und SCHAU).

Sperber im Altkreis Güstrow

(unter Einbeziehung einer „westlichen Erweiterung“ bis Bützow und Tarnow)

Angela Martin, Güstrow

In diesem Beitrag werden die beiden Jahre 2009 und 2010 zusammengefasst. Es wurden 40 alte Reviere aufgesucht, von denen aber einige bereits ein oder mehrere Jahre nicht besetzt waren. Neun wurden als besetzt registriert. Sechs neue Reviere wurden gefunden, drei davon erst nach der Brutperiode.

Im Buchenwaldrevier am Stadtrand von Güstrow konnten in beiden Jahren Junge beringt werden. Erwartungsgemäß war das ‚Langzeitrevier‘ Dehmen (12 Jahre beobachtet) 2010 nicht mehr besetzt, während 2009 dort noch ein besetzter Horst gefunden wurde.

Zwei weitere besiedelte Kiefernreviere sind mit einem Baumalter von 35 Jahren eigentlich bereits aus dem „Sperberrahmen“ herausgewachsen.

Bemerkenswert in Hinsicht Baumartenwahl ist das Lalendorfer Revier:

2008 wurde das Revier in einem dunklen Douglasienbestand entdeckt. Der Horst stand recht niedrig auf einer Douglasie (konkrete Höhe fehlt, da nicht beringt, der Baum also nicht erklettert wurde). Bis zur nächsten Brutsaison fand in dem Douglasienbestand ein starker forstlicher Eingriff statt. 2009 stand der Horst völlig untypisch in einer Ast-Stammgabel im benachbarten Weymouths-Kiefernbestand. Bezüglich der Struktur waren diese Bestände absolut nicht vergleichbar. 2010 wurde der Horst wieder auf einer Douglasie angelegt. Es kann zwar nur vermutet werden, dass es sich um die gleichen Revierbesitzer handelt. Da die Horste mit einem Abstand von ungefähr 50 – 100 m in unmittelbar aneinandergrenzenden Bestände gebaut wurden, ist dies jedoch nahe liegend.

Die 12 im Jahre 2009 und 15 (davon drei nach der Brutzeit) im Jahre 2010 gefundenen Horste sind folgendermaßen auf Baumarten verteilt:

Baumart	2009	2010
Gemeine Fichte	1	5
Lärche	5	2
Gemeine Kiefer	2	4
Douglasie	2	3
Rotbuche	1	1
Weymouths-Kiefer	1	-

Von Jahr zu Jahr differiert die Baumartenwahl gewaltig. Im Laufe der Zeit kristallisiert sich die Gemeine Kiefer jedoch eindeutig als Favorit heraus.

Interessant war, dass viele Reviere östlich und südöstlich Güstrows in diesen beiden Jahren unbesetzt blieben. Diese Reviere lagen im Einzugsgebiet **zweier** besetzter Habichtreviere (lt. J. Handke). Die Gründe für Nichtbesetzung des Krakower Raumes in beiden Jahren blieben dagegen völlig unbekannt.

2009 wirkte es sich ungünstig auf die Beringungsquote aus, dass die Beringung nur auf **einen** Tag begrenzt war, da die Nestjungen wie stets sehr stark unterschiedlich entwickelt waren. Im Folgejahr wurde wieder an zwei Tagen mit größerem Abstand beringt.

Folgender Sachverhalt soll die Notwendigkeit von zwei Terminen verdeutlichen: Während beim ersten Beringungstermin einige Jungvögel den Horst bereits verließen, waren neun Tage später einige Jungvögel erst im beringungsfähigen Alter.

In beiden Jahren gab es bei der Beringung einen Weibchenüberschuss, 2009 sogar sehr deutlich: 6,13 (W= 69 %). 2010 wurden 17,20 Junge beringt (W= 64 %).

Für viele Hinweise danke ich besonders den Herren Volker Bösel, Jan Handke, Jürgen Grytzan und Karl-Heinz Koop. Fahrtechnische Unterstützung erhielt ich dankenswerterweise vor allem von Frau Inge Beier, aber auch von Herrn Dr. Paul Dörfler und Frau Gisela Klingbeil, Britta Rosan und Antje Schnell. Mit dem Auto waren es 650 und 450 km.

Der Autor fuhr darüber hinaus für diese Untersuchungen noch über **500** und **600 km** per Fahrrad.

Bemerkenswerte Rückmeldungen und Wiederfunde von beringten Vögeln im Altkreis Güstrow von 2003 bis 2010

Joachim LOOSE, Güstrow

Wolfgang NEUBAUER, Krakow am See

Mit der tabellarischen Zusammenstellung wird an die Auflistung von Wiederfunden im Anhang unserer Publikation „Die Vogelwelt des Altkreises Güstrow“ (NEUBAUER, 2004) angeknüpft, in der der Zeitraum bis 2002 ausgewertet worden war. Über Beringungsaktivitäten in den letzten 20 Jahren durch Mitglieder der Fachgruppe mit 14.659 beringten Vögeln als Basis für mögliche Wiederfunde war bereits im Jahresbericht 40/2007 berichtet worden. Bei kontinuierlicher Fortsetzung der dort genannten Beringungsprogramme sind für den Zeitraum 2008 - 2010 weitere 1.854 Neuberingungen hinzugekommen (Programmarten: Flusseeeschwalbe – 1.058 [770 (NEUBAUER) + 388 (LOOSE)], Bartmeise - 163, Sperber - 70; andere Beifänge und NUP – 563 Vögel in 41 Arten).

Bei aufgeführten Wiederfunden liegen die Beringungszeitpunkte der Vögel teilweise weit zurück. Insbesondere bei den von NEUBAUER seit 1958 getätigten Langzeitberingungen an Flusseeeschwalben und von ihm intensiv betriebenen Wiederfängen in deren Brutkolonien (vor allem Krakower Obersee und Drewitzsee) werden zunehmend Flusseeeschwalben mit sehr hohem Alter gefangen. Eine von ihm am 6. Juni 1981 nestjung beringte Flusseeeschwalbe hatte bei Ihrem Wiederfang immer noch als Brutvogel auf dem Gelege am 16.5.2008 ein Alter von 27 Jahren erreicht und ist damit nach unseren Kenntnissen die älteste in Mitteleuropa kontrollierte Flusseeeschwalbe. Die Wiederfänge bei Flusseeeschwalben belegen auch sehr gut den Wechsel von Brutvögeln zwischen den Brutkolonien Breeser See, Krakower Obersee und Drewitzer See. Zunehmend werden die Zugroute der Flusseeeschwalben nach Südafrika durch Spezialfänge und Ringablesungen auf dem Zugweg als auch die Überwinterungsgebiete selbst belegt.

Bemerkenswert sind auch Rückmeldungen eines 1997 in Güstrow erbrüteten Turmfalke aus Mali (2002) und eines 2005 bei Krakow erbrüteten Sperbers aus La Garriga/Barcelona in Spanien (2006). Zugbewegungen bei uns erbrüteter Sperber bis nach Spanien waren bereit 2002 belegt worden.

Rückmeldungen und Wiederfänge beringter Singvogelarten insbesondere aus den Beringungen am Breeser See – siehe Tabelle 3 – entsprechen etwa dem bekannten Bild (siehe in NEUBAUER, 2004). So wird für zahlreiche Teichrohrsänger die regelmäßige Rückkehr von Brutvögeln als auch hier erbrüteter Jungvögel bis ins 8. Jahr hinein belegt; beringte Altvögel sind dabei mindestens 9 Jahre alt gewesen. <http://www.natur-lexikon.com/Texte/HWG/003/00263-Teichrohrsaenger/HWG00263-Teichrohrsaenger.html>

Etwas mehr als 75% aller Teichrohrsänger sterben im ersten Lebensjahr, doch können einzelne Vögel das hohe Alter von 12 und mehr Jahren erreichen (ein in Großbritannien beringter Vogel wurde nach 12 Jahren und 10 Monaten kontrolliert). Ungefähr 3% einzelner Populationen erreichen ein Alter von 5-12 Jahren.

Die offenbare Zunahme der Blaukehlchen (2010 waren am Breeser See 7 Gesangsreviere besetzt) und ihre Standorttreue zeigt sich auch in den eigenen Wiederfängen dieser Art.

Von den von 2000 bis 2010 am Breeser See beringten 61 Blaukehlchen (31 ad., 30 flügge Juv.) wurden in den Folgejahren hier 10 Exemplare (16 %) erneut gefangen.

Bei der Bartmeise hingegen belegen ausbleibende eigene Wiederfänge ein weitgehendes Abwandern der Art in andere Gebiete: Von den in der Zeit von 2000 bis 2010 am Breeser See beringten 1085 Bartmeisen (169 ad., 905 flügge Juv.) sind in den Folgejahren lediglich 12 Exemplare (1,1 %) erneut gefangen worden.

Rückmeldungen beringter Vögel erfolgten mehrfach auch durch Funde von Bürgern und Meldung mit Ringabgabe bei der Naturschutzbehörde.

Die neuerlich anstehende Kreisgebietsreform (09/2011) im Auge habend, wird hier der Altkreis Güstrow als Bezug für die Auswertungen noch einmal klargestellt mit einer Fläche von 1.002 km², wie er bis 1994 als Kreis Güstrow bestanden hat.

- Detailangaben zu Beringungen und Wiederfunden siehe im Anhang des Jahresberichtes

Bemerkenswerte avifaunistische Beobachtungen 2010 (Altkreis Güstrow)

Wolfgang Neubauer, Krakow am See

- Haubentaucher** (ab 200): 13.8. – 390 + 11.9. – 431 + 10.11. – 217 + 10.12. ->210 KOS (NEU)
Rothalstaucher: 12.4. – 1 Breeser See (LO); 22.6. – W + 2 juv Sumpfeepolder (HR); 12.9. – Parumer See (KÖ).
Kormoran: 24.4. – 627 Nester KOS (ANDERLIK, NEU)
Rohrdommel: Rufe an folgenden Gewässern: Altdorfer See, Breeser See (2?), Cossensee, Karower See, Klaber-Carlsdorf, Rohrsee/Klaber, Parumer See, Sumpfee, (KO, KÖ, LO, MA, SCHAU, TH)
Silberreiherr: Je 1-2 Vögel an 8 Orten (BÖ, KÖ, LO, SCHAU, TRO) ; 12.10. – 7 KOS (NEU)
Graureiherr: Brutkolonien – Groß Ridsenow 5-6 BP, 14 juv.; Gülzow 33 BP, 79 juv.; Serrahn 19 BP, 53 juv.; Tolzin 4 BP, 12 juv.; Dolgen – keine Nester und keine Vögel anwesend (SCHAU)
Schwarzstorch: 25.5. – 1 Lehm Moor Carlsdorf (TH).
Weißstorch: siehe Bericht.
Höckerschwan (Ansammlung ab 50): Breeser See 25.4. – 56 + 1.5. 62 (LO); KOS: 15.1. – 102 ad + 19 juv (NEU).
Zwergschwan: 17.10. – 33,3 KOS (NEU); 28.11. – 34 Zug nach W Güstrow (LO)
Singschwan (ab 20): 8.1. – 38 KOS (NEU); 20.2. – 20 Gülzow/Alte Nebel (SCHAU); 5.3. – 92 (7 immat.) Gülzow/Alte Nebel (SCHAU); 17.3. – 28 N Boldebuck + 43 S Boldebuck (TRO).
Trauerschwan: 21.3. bis 5.4. – 2 Neu Dobbin (NEU); 7.5. wiederholt bis 19.7. – 2 KOS (NEU).
Blessgans & Saatgans (ab 2.000): 2.10. – 2.000 Zug Au Graben (SCHAU); 3.10. – 8.000 (50:50%) Zehna/Ganschow (LO); 9.10. – 14.000 Breeser See /Schlafplatz (LO); 9.10. – 3.000 E Nienhagen (TRO); 9.10. – 5.000 Ganschow/Neuhof (SCHAU); 17.10. – 2.000 KOS /Schlafplatz (NEU); 29.10. – 8.000 Zehna/Ganschow (LO); 21.11 – 5.000 Langensee (SCHAU); 14.12. – 2.000 N Sabel (LO).
Graugans (ab 500) KOS: 29.5. – 1.300, 25.7. + 1.9. + 12.10 – je 1.500 (NEU); Parumer Wiesen: 2.10 4.000 (KÖ); Sumpfeepolder: 22.9. – 1.570, 3.10 -> 2.000; 17.10. – 2.200 (LO).
Kanadagans: 28.2. – 7 Wilhelmienhof (SCHAU); 7.3. – 29 NE Boldebuck (SCHAU); 13.3.- 50 Wilhelminenhof/Gülzow (TRO); 13.3. – 11 S Boldebuck (TRO);
Weißwangengans: 30.9. – 5 KOS (M. WINKLER, NEU).
Brandgans: 10.5. – 1,0 Sumpfeepolder (LO,MA); 26.5. – 2 Diekhof/Klärteiche (BÖ).
Pfeifente (ab 50) 29.3. – 78 Boldebuck (TRO); 17.4. – 34,32 Insensee (MO); 1.10. – 51 KOS (NEU).
Schnatterente: Breeser See 3 BP (LO); einige BP KOS (NEU); 19.5. – 2 Paare Sumpfeepolder (HR); 21.5. – 1 Paar Zehnaer Waldsee (HR).
Spießente: 23.2. – 1,0 KOS (NEU).
Knäkente: 10.5. – 2,0 Sumpfeepolder (LO); 13.5. + 19.5. + 2.7. – 1,0 Sumpfeepolder (HR).
Löffelente: 17.4. – 22,10 Insensee (MO); 18.4. – 12,9 Sumpfeepolder (LO); 12.10. – 25 KOS (NEU); 26.10. – 14 Sumpfeepolder (HK);
Kolbenente: 12.4. + 24.4. – 1,1 KOS (NEU); Mai vermutlich Brut zwischen Lachmöwen KOS (NEU).
Reiherente: Brut: KOS (NEU). Ansammlungen ab 500: 14.4. – 500 KOS, 19.7. – 1.500 KOS, 13.8. -> 4.660 KOS, 11.9. –> 4.500 KOS, 12.10. – 600 KOS (alle NEU).
Eiderente: 8.bis12.12. – 0,2 KOS (NEU).
Schellente: Mehrere Brut KOS (NEU); 20.6. – 0,1 + 7 juv Ackersoll SE Upahler See (MA); 20.6. – 9 juv auf 2. Ackersoll SE Upahler See (MA).
Zwergsäger (ab 50): 21.11. – 11,43 KOS (NEU).
Mittelsäger: 10.1. – 2,2 Güstrow/Schlossgraben (SCHAU).
Gänsesäger (ab 25): 17.3. – 27,31 KOS (NEU); 21.3. – 25 Sumpfee (HR); 10.11. – 5,26 KOS (NEU); 10.12. –>210 KOS (NEU).

- Wespenbussard:** 25.5. – Mühl Rosin (TRO); 26.7. – Krevtsee (TH); 30.7. – Federfunde Glasewitz (MA);
- Schwarzmilan:** Beobachtung an folgenden Orten: Bergfeld (1,1), Bockholt (3), Boldebeck (Zug 7), Boldebeck (4), Bossow, Derentin (4), Dobbin (3), Dobbin (wiederholt), Ganschow (2), Gülzow (1,1), Güstrow/Wall, Kuchelmiß, NE Libowsee, Möllen, Parumer See, Reinshagen, Ridsenow (1,1), Schöninsel /2), Serrahn, Strenzer Wiesen (12), Wattmannshagen, Wendsee/Lüssow (1,1) (KÖ, KÜCHLER, LOR, MA, NEU, SCHAU, TH)
- Seeadler** (ab 10): 5.1. – ca. 30 KOS (NEU); 27.6. – 20 KOS (NEU); 4.8. – 10 Carlsdorf (TH);
- Kornweihe:** 2.1. – 0,1 Gülzow (KÖ); 2.1. – 0,1 Schöninsel (SCHAU); 14.2. – 0,1 Güstrow/Liebnitz (SCHAU); 28.2. – 0,1 Parum (SCHAU); 17.10. – 1,0 Karcheez (SCHAU); 28.11. – 0,1 Gülzow (SCHAU).
- Wiesenweihe:** 27.6.- 0,1 Neuhof b. Zehna (SCHAU).
- Sperber:** 16 Horste gefunden (1 nicht Altkreis), 37 juv. beringt (MA).
- Rauhfußbussard:** 25.1. – 1 Parum, 3.9. – 3-4 Zug Wattmannshagen, 8.10. – 1 Gülzow, 17.10. – 1 Parum (alle SCHAU).
- Schreiadler:** 29.7. – erfolgreiche Brut mit 1 juv. bei Carlsdorf (KÖ, TH). 13.5. – 1 Korleput (SCHAU); 29.5. – 1 NE Pinnow (SCHAU).
- Turmfalke** (BP in Kirchen): Dobbin, Güstrow Dom (2), Hohen Spreng, Klaber, Knegeendorf, Lohmen, Lübsee, Lüdershagen, Polchow, Reinshagen, Serrahn, Wattmannshagen (NEU, SCHAU, TH).
- Merlin:** 5.1. – 1 Güstrow/Domwiesen (SCHAU).
- Baumfalke:** Brutnachweise: Carlsdorf - 2 juv. (TH); Sichtnachweise: Badendiek, Bauhof, Breeser See, Gülzow/Reiherkolonie, NE Friedrichshof, W Boldebeck, Kölln, Parumer Wiesen, Sumpfeepolder (HR, LO, SCHAU, TH).
- Wanderfalke:** Erfolgreiche Brut (1 juv) S Krakow (KÖ); 4.4. – 1 Cossensee (KO); 23.6. – 1 Mühl Rosin/Waldhof (SCHAU).
- Rebhuhn:** 6.1. – 14 Sumpfees (SCHAU); 22.4. – 8 Güstrow/Glockenberg (LI); 25.4. – 2 Güstrow/Parumer Weg (LI); 16.7. – 3 Kobrow (MA); 22.12. – 7 Gülzow (MO); 24.12. – 8 Klein Lantow (TH).
- Wachtel:** Rufe Güstrow/Fischerweg, Carlsdorf, Bockholt, Boldebeck-Tarnow (3), Aufragen/Schießplatz (BÖ, LO, MA, MO, TH)
- Fasan:** 27.5. – 1,0 Schönwolde (HR)
- Wachtelkönig:** 17.5. – 1 Güstrow S Krankenhaus (LO); 5.6. – Güstrow/Liebnitzbrücke (LI); 9.6. – Diekhof-Drörlitz (BÖ); 10.6. – je 1 Güstrow alter Zufa-Teich und Stadtwerkegebiet und Aufragen Höhe Bockhorst (MA); 12.6. – 2 Güstrow „Happy Beton“ (LI); 23.6. (+11.7.) – 1 Bhf Liessow/Subzin (BÖ).
- Blesshuhn** (ab 1.000): 5.1. – 1.200 + 700 Krakower See (NEU); 5.9. - > 1.000 + 520 KOS (NEU).
- Kranich:** siehe Bericht
- Kiebitz** (ab 500): 7.3. – 500 Parum (SCHAU); 29.8. – 1.000 Aufragen (SCHAU); 1.10. - >600 Glaver Koppel (NEU). Brutnachweise: 9.4. – Gelege Ganschow (HR); 9.4. – Gelege Schönwold/Koppel (HR); 6.5. – verm. 2 P. SW Tessin (NEU); 19.5. – Gelege Sumpfeepolder (HR); 27.5. – verm. 3 Paare/1 Gelege Sumpfees/Nordseite (HR); 28.5. – juv. NW Lalendorf (MA); 29.5. – BP Güstrow/Liebnitz (SCHAU); 17.6. – 2 BP Feldmark Dobbin (NEU).
Brutverdacht: Neu Badendiek, Breeser See, Gülzower Hafen, Langensee, Insel Liepse, Mamerow-Vogelsang, Parum, N-Prüzen (2), Spoitgendorf, Tolzin(2), SW Wardow, W-Wattmannshagen, Zehna, (LO, MA, MO, SCHAU, SCHL)
- Bekassine:** 13.5. – 2 Karower See (KO); 20.8. - >14 Sumpfeepolder (Fachgruppe)
- Brachvogel:** 29.6. – 17 W Hägerfelde (MA); 7.7. – 1 W Alt Kätwin (SCHAU); 13.8. – 9 SW KOS (NEU); 30.8. – 1 SW KOS (NEU).
- Grünschenkel:** Breeser See 17.4. (1); 1.5. (1); 25.7. (2); 8.8. (1) (LO); KOS 25.4. (1); 2.5. (1); 31.8. (1) (NEU); Sumpfees 20.8. (2) (LO).

- Bruchwasserläufer:** 10.5. – 4 Sumpfseepolder (LO); 13.5. – 2 Recknitz (SCHAU); 13.8. – 1 KOS (NEU); 12.9. – 1 Breeser See (LO).
- Zwergmöwe:** 23.4. – 25 + 15 KOS (NEU); 30.4. – 1 Breeser See (LO); 1.10. – 2 ad. + 2 immat. KOS (NEU).
- Lachmöwe:** 21.5. – Transektzählung und Hochrechnung 6.940 BP KOS (NEU).
- Sturmmöwe:** 17.6. – Brut auf Förderband Kieswerk Langhagen (NEU); 10.11. – 154 KOS (NEU).
- Silbermöwe:** 20.2. – 100 ad. Boldebeck/Kompost (SCHAU); 17.10. – 45 Parumer See (KÖ).
- Mantelmöwe:** 20.2. – 40 ad. Boldebeck/Kompost (SCHAU).
- Brandseeschwalbe:** 21.5. – 1 KOS/Gr. Werder (NEU)
- Flusseeeschwalbe:** Breeser See 138 BP (LO); KOS 45 BP (NEU); Kieswerk Langhagen 3 BP Floß + 12 BP Südinsel (NEU)
- Trauerseeschwalbe:** 29.4. – 4 und 15.5. – 2 Breeser See (LO).
- Weißflügelseeschwalbe:** 13.5. – 2 Breeser See (LO).
- Hohltaube** (ab 10): 30.10. – 15 Oldenstorf (LO); 1.10. – 15 KOS (NEU); 8.11. – 50 KOS (NEU). 27.7. – Rufe nahe Glasewitz (MA); März/April – Rufe KOS/Rauhwerder (NEU); 2-3 BP Haselholz Korleput + 2 BP S Korleput + 2-3 BP Lantower Holz (BÖ).
- Turteltaube:** 8.6. – 1 Diekhof + 1 Korleput (BÖ); 25.7. – 1 Wendorfer See (BÖ); Juli – 1 Zapendorf + 1 Muna (BÖ).
- Uhu:** Winter – erneut Vogel von außen im NUP (KOPPE, SCHAU); Zwischen Langhagen und Rothspalk Junguhu überfahren und Altvogel angefahren. Dieser wurde in den NUP gebracht, aber später eingeschlafert (H. JENNING, NEU).
- Eisvogel:** 21.4. – Brutröhre Nebel/Hoppenrade (HR); Brutverdacht KOS/Glave (NEU).
- Wendehals:** 1.5. – Bockhorst (MA); 12.9. – 1 N Breeser See (LO).
- Grünspecht:** Bellin (2), Carlsdorf (3), Diekhof, Güstrow/Pfahlweg, Güstrow/Wall, Klueß/Torfstiche, KOS/Ostufer, Krakow/Dobb. Ch., Krakow/Dettmansdorf, Neu Sammit, Rothspalk, Schlieffenberg (BÖ, KO, MO, NEU, SCHAU, TH).
- Mittelspecht:** Carlsdorf/Lehmmoor, Diekhof, Güstrow/Magdalenenlust, Kirch Rosin, Upahl/Strietholz (BÖ, NEUMANN, TH, SCHAU)
- Ohrenlerche:** 6.2. – 7 Badendiek/Koitendorf (MO).
- Gebirgsstelze:** 2.4. – 2 Nebel/Kölln (MO); 28.4. – je 1 Serrahn/Brücke + Nebel/Jägersteig (NEU).
- Bachstelze:** 21.2. – 1 Liebnitzbrücke/Gü (SCHAU)
- Seidenschwanz:** 21.11. – 24 Laage (LO, MA); 27.11. – 1 Laage (MA).
- Wasseramsel:** 15.1. – 1 Fischtreppe Kölln (Informant, NEU); 28.11. – 1 Fischtreppe Linstow (KO); 5.12.(bis Ende 12.) – 1 Güstrow Rosengarten (SCHAU); 10.12. – 1 Güstrow/Liebnitzwiesen (MA).
- Blaukehlchen:** Breeser See mind. 7 Reviere; gefangen 5,3 ad + 4 juv. (LO).
- Zwergschnäpper:** 21.5. – 1 s.M. Rauhwerder/KOS (NEU).
- Amsel:** 5.1. – 20 Seidelstraße/Gü (SCHAU); 6.1. – 60-70 H.-Beimler-Str./Gü (SCHAU); 6.2. – 30 Bachstr/Gü (SCHAU)
- Drosselrohrsänger** (s.M.): Breeser See (5), Garden-Gehöft, Garder See, Güstrow/Schlossgraben, Karcheezer See, KOS (5), Langhagen Kieswerk (2), NUP/Eingang, Schlieffenberger See, Schöninsel/Brücke, Serrahn/Bootsanleger (2), Sumpfee/NE, Sumpfseepolder, Sumpfee/Villa Marie (BÖ,HR, LO, MA, NEU)
- Sperbergrasmücke:** 28.5. – 2 Bockhorst (MA).
- Bartmeise:** 18.4. – mehrere Polder Gutow (LO); 26.6. – Rufe Lohmer See (LO); 17.10. – 1,1 Parumer See (KÖ). Breeser See – nur 5-8 BP; 27 beringt 1,1 ad. + 12,13 juv. (LO).
- Beutelmeise** (Nestfunde): Ochsenauge, Parumer See, Sumpfee, Sumpfseepolder, Sumpfee/Villa Marie (HR, LO, SCHAU)
- Raubwürger** (Beobachtungen März/August): 18.3. – 1 N Plaaz (BÖ); 20.3. – 1 Koitendorf/Gutshof (SCHAU); 21.3. – Bölkow (TRO); 1.4. – 1 Boldebeck (KÖ); 10.8. – Gutshaus Linstow (TRO); 15.8. – Zehna Ausbau/Bellin (KO); 29.8. – Zehlendorfer Moor (SCHAU).

- Dohle:** Brutnachweise 17.3. – 8-10 Paare Balz Güstrow/Dom (SCHAU); 9.5. – 1 Paar Kirche Reinshagen (SCHAU); 22.6. – 5-6 BP Kirche Serrahn (NEU); 20 BP Kirche Laage (SCHL); 22 BP Kirche Hohen Spreng (SCHL); 2 BP Kamin St. Jürgen Str. (SCHL); 1 PB Kamin Schulstr. (SCHL). Ansammlungen (> 200) 4.1. – 500 (30 Ringdohlen) Güstrow/Ochsenaue, 23.1. – 500 Güstrow/Liebnitz, 20.2. – 500 (40 Ringdohlen) Boldebuck, 7.7. – 250 Güstrow/Schwaaner Str. (alle SCHAU).
- Saatkrähe (Kolonien):** Güstrow Bleicherstraße – 100 BP, Gymnasium – 52 (54) BP, Niklotstraße – 28 BP, Neue Wallstraße – 211 BP (Summe 391(393) BP - LO, SCHAU); Laage Kirche – 190 BP, Gymnasium – 365 BP (Summe 555 BP - SCHL).
- Kolkrabe (ab100):** 20.2. – 250 Gülzow/Boldebuck (SCHAU); 4.7. – 300 Boldebuck (SCHAU).
- Girlitz:** s.M. – Güstrow ca. 30 Stellen (MA); Laage an mehreren Stellen (MA); 1 Bhf Lalendorf (MA); Krakow an 4 Stellen (NEU); 1 Pinnow (MA)
- Stieglitz (ab 100):** 13.2. – 150 Parumer See/Schleuse, 14.2. – 100 Güstrow/Rosengarten (SCHAU).
- Birkenzeisig:** 30.1. – einige Krakow/Wadehäng (NEU); 13.2. – 35 Parumer Schleuse (SCHAU).
- Berghänfling:** 30.1. – 14 Krakow/Möllen (NEU); 15.3. – 5 Bossow (NEU).
- Kiefernkreuzschnabel** (Beobachtung eines M. von SK anerkannt, da für die anderen Vögel keine Beschreibung vorliegt): 15.4. – 5 (2 M, 2 W, 1 juv) Groß Babelin (NEU).
- Grausammer:** Autobahn/Recknitztal, Autobahn/Linstow, Neu Badendiek (2), Boldebuck- Tarnow (4-5), Neu Dobbin, Ganschow, Ganschow-Gerdshagen, Ganschow-Schönwolde (4-5), Wattmanshagen W (KO, LO, MA, MO).
- Mandarinente:** 10.1. bis 9.5. – 1,0 Güstrow/Schanze (SCHAU)

Beobachtungen in anderen Kreisen bzw. außerhalb des Altkreises Güstrow

- Schwarzhalstaucher:** 29.5. – 1 Drewitzsee/Mür (NEU)
- Schnatterente:** 23.6. – Gelege + weitere Brut Drewitzsee/Mür (NEU)
- Löffelente:** 26.4. – 7,4 Drewitzsee/Mür (NEU)
- Kolbenente:** 14.4. – (3,2) + 2.5. – (2,2) Drewitzsee (NEU); 3.7. – Gelege Drewitzsee (NEU); 23.7. – W+2juv; (Drewitzsee (NEU). 2.5. – 4,2 Plauersee/Moorochse/Pch (TRO); 6.8. – W+ 5juv (MO).
- Reiherente:** 23.7. – 4 W + juv. Drewitzsee/Mür; > 10 BP (NEU)
- Schellente:** 5.7. – 0,1 + 6 juv. Drewitzsee/Mür (NEU)
- Baumfalke:** 3.8. – erfolgreiche Brut Mäker/Büz (KÖ)
- Merlin:** 30.12. – 1 Tarnow/Büz (MO).
- Alpenstrandläufer:** 9.6. – 1 Drewitzsee/Mür (NEU)
- Grünschenkel:** 7.7. – 2 Drewitzsee/Mür (NEU)
- Brachvogel:** 2.9. – 1 Drewitzsee/Mür (NEU)
- Lachmöwe:** 21.6. – 60-70 BP Drewitzsee (NEU)
- Zwergmöwe:** 23.4. – 22 Drewitzsee/Mür, 2.5. – 1 Drewitzsee/MÜR (NEU).
- Flussseseschwalbe:** 21.6. – 210 BP Drewitzsee/Mür (NEU)
- Rebhuhn:** 20.2. – 10 Tarnow (MO).
- Schleiereule:** 2.3. Kirche Tarnow (SCHAU).
- Ohrenlerche:** 31.12. – 17 Tarnow/Büz (MO).

Namenskürzel der Beobachter

BÖ	Bösel, Volker	NEU	Neubauer, Dr. Wolfgang
FG	Fachgruppe	POL	Polzin (ehem. Fritsche), Maren
KÖ	Köhler, Wolfgang	HR	Richter, Helmut
KO	Koop, Karl-Heinz	SCHAU	Schaugstat, Reinhard
LI	Lingsminat, Klaus	SCHL	Schlüter, Eckhard
LO	Loose, Joachim	THI	Thiel, Steffen
LOR	Lorenz, Sebastian	TR	TROST, Guntram
MA	Martin, Dr. Angela		
MO	Montschko, Manfred		

Weitere Beobachtungsdaten von ANDERLIK, Fritz
KÜCHLER, Andreas
NEUMANN, Ute

Güstrow
Ganschow
Kirch Rosin

Anhang zum Beitrag: Bemerkenswerte Rückmeldungen und Wiederfunde von beringten Vögeln im Altkreis Güstrow von 2003 bis 2010 (Bearbeitungsstand: 30.04.2011) - Seite 1 -

Tab. 1 Beringungen im Altkreis Güstrow – Wiederfunde innerhalb und außerhalb des Altkreises
(außer Flussseseschwalben - siehe dazu Tabelle 5)

Art Ring-Nr.	Beringt am Alter	Beringungsort Koordinaten	kontrolliert am nach Tagen / Entfernung	Fundort Koordinaten
Bartmeise VE 26202	23.07.2006 ad. / M	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	26.09.2007 - lebend/frei 430 Tage, 695 km NE	Sörf Järden – Schweden 59°23'N, 016°48'E
Bartmeise VE 73282	15.07.2007 diesj. / M	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	11.10.2007 - lebend/frei 88 Tage, 204 km S	Mennewitz, Köthen / S-A 51°50'N, 011°59'E
Bartmeise VE 73218	02.07.2007 diesj. / F	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	11.10.2007 - lebend/frei 101 Tage, 205 km S	Mennewitz, Köthen / S-A 51°50'N, 011°59'E
Bartmeise VE 73231	15.07.2007 diesj. / F	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	01.01.2009 - lebend/frei 536 Tage, 224 km S	Gnetsch, Köthen / S-A 51°40'N, 012°04'E
Beutelmehse ZA 4915	10.08.2002 diesj.	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	14.04.2003 - lebend/frei 247 Tage, 426 km ESE	Rez. St. Milickie - Polen
Drosselrohrsänger OA 11689	13.06.2007 ad.	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	03.08.2007 - lebend/frei 51 Tage, 492 km SSE	Chudenin, Klatovy Tschechische Republik 49°18'N, 013°06'E
Lachmöwe 50114920	19.06.1988 nfl.	Krakower Obersee 53°40'N, 012°20'	03.07.2003 - ? 5.492 Tage, 459 km WSW	Hilden - NRW 51°10'N, 006°56'E
Rohrhammer VD 59980	30.05.2003 ad. F	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	14.10.2005 - lebend/frei 868 Tage, 516 km WSW	Kinrooi, Limburg – Belgien 51°09'N, 005°45'E
Sperber LA 30336	26.06.2003 njg. M	Güstrow (5 km N) 53°50'N, 012°10'E	02.07.2003 - ? 6 Tage, 3 km E	Güstrow 53°51'N, 012°10'E
Sperber LA 30328	26.06.2003 jg. F	Krakow (2 km S) 53°38'N, 012°16'E	17.09.2003 - ? 83 Tage, 6 km W	Kirch Kogel – LK Güstrow 53°39'N, 012°10'E
Sperber IA 0076912	26.06.2003 njg. F	Laage 53°53'N, 012°21'E	22.02.2005 – Kollision, tot 607 Tage, 42 km W	Neukloster – LK NWM 53°52'N, 011°42'E
Sperber IA 0076958	17.06.2005 njg. F	Krakow am See (2km NW) 53°40'N, 012°15'E	01.11.2006 - erschöpft, tot 502 Tage, 1.524 km SW	La Garriga / Barcelona -Spanien 41°41'N, 002°16'E
Sperber IA 0060384	27.06.2002 njg., F	Vietgest (2 km SE) 53°44'N, 012°20'E	28.11.2006 verfangen 1.615 Tage, 31 km WSW	Hohen Pritz, LK Parchim 53°38'N, 011°54'E
			29.11.2006 – lebend, frei 1.616 Tage, 35 km W	Klein Görnow, LK Parchim 53°45'N, 011°48'E
Sperber IA 0076985	18.06.2007 njg., F	Lohmen (2 km N) 53°42'N, 012°06'E	08.08.2007 - Kollision, Pflege 51 Tage, 51 km NNW	Elmenhorst, LK DBR Doberan 54°09'N, 011°59'E
			15.02.2008 - in Pflege tot 242 Tage, 51 km NNW	Elmenhorst, LK DBR 54°09'N, 011°59'E
Sperber IA 0076933	25.06.2004 njg., F	Güstrow (5 km E) E53°48'N, 012°15'E	07.03.2008 – Kollision, tot 1351 Tage, 75 km ESE	Neubrandenburg 53°33'N, 013°19'E
Teichrohrsänger VD 59982	30.05.2003 ad.	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	12.08.2003 – lebend/frei 74 Tage, 565 km WSW	Antwerpen – Belgien 51°06'N, 004°57'E
Teichrohrsänger VD 86205	17.07.2004 diesj.	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	12.08.2004 - lebend/frei 26 Tage, 605 km SW	Ubersyren – Luxemburg 49°38'N, 006°16'E
			20.08.2004 - lebend/frei 34 Tage, 628 km SW	Schiffflange – Luxemburg 49°30'N, 006°01'E
Teichrohrsänger VD 86279	06.08.2004 diesj.	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	29.08.2004 - lebend/frei 23 Tage, 536 km WSW	Wijchmaal, Limburg – Luxemburg – Belgien 51°08'N, 005°25'E
Teichrohrsänger VF 86387	04.09.2004 diesj.	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	26.05.2007 - lebend/frei 994 Tage, 1946 km SW	Mota de Cueva. – Spanien 39°27'N, 002°52'W
Teichrohrsänger VE 73302	16.07.2007 diesj.	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	12.08.2007 - lebend/frei 27 Tage, 605 km SW	Uebersyren – Luxemburg 49°38'N, 006°16'E
Teichrohrsänger VE 73522	26.07.2008 diesj.	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	05.08.2008 - lebend/frei 10 Tage, 561 km WSW	Rijkevorsel – Belgien 51°21'N, 004°46'E
Teichrohrsänger VE 73339	04.08.2007 ad.	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	26.08.2009 - lebend/frei 753 Tage, 779 km SW	Lentilles – Frankreich 48°29'N, 004°39'E
Teichrohrsänger VF 27740	28.07.2009 diesj.	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	05.09.2009 - lebend/frei 39 Tage, 1348 km SW	Villeton – Frankreich 44°21'N, 000°16'E
Teichrohrsänger VF 17175	08.08.2010 diesj.	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	24./25./26.08.2010 - lebend/frei 16/17/18 Tage, 613 km SW	Lisdorf, Dedo – Saarland 49°18'N, 006°46'E
Teichrohrsänger VF 17169	08.08.2010 diesj.	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E	05.09.2010 - lebend/frei 28 age, 642 Tage WSW	Sint Laureins – Oost-Vlanderen, Belgien 51°15'00'N, 003°32'00'E
Turmfalke IA 022849	28.08.1997 diesj.	Güstrow – NUP 53°47'N, 012°11'E	18.01.2002 1604 Tage, 4907 km SSW	N'Gili/Kati – Mali 12°41'N, 008°04'W
Turmfalke IA 22811	27.07.1995 efl.	Güstrow – NUP 53°47'N, 012°11'E	12.01.2003 – Anflug-tot 2.726 Tage, 105 km SSE	Neustadt /Dosse - BB 52°52'N, 012°26'E
Turmfalke IA 35954	06.07.1999 diesj.	Güstrow – NUP 53°47'N, 012°11'E	23.09.2005 – Anflug-tot 2.303 Tage, 317 km SE	Reichwalde, Görnitz Sachsen 51°23'N, 014°40'E
Turmfalke IA 35982	11.08.2004 diesj.	Güstrow – NUP 53°47'N, 012°11'E	09.01.2006 – Anflug-tot 516 Tage, 12 km SE	Koppelow 53°42'N, 012°18'E
Waldkauz EA 81895	09.08.2004 ad.	Güstrow – NUP 53°47'N, 012°11'E	Verkehrstot 84 Tage, 2 km W	Güstrow, Stadtrand N 53°48'N, 012°10'E

Anhang zum Beitrag: Bemerkenswerte Rückmeldungen und Wiederfunde von beringten Vögeln im Altkreis Güstrow von 2003 bis 2010 (Bearbeitungsstand: 30.04.2011) - Seite 2 -

Tab. 2 Beringungen außerhalb des Altkreises Güstrow – Wiederfunde im Altkreis (zu Flusseeeschwalbe siehe Tabelle 4)

Art Ring-Nr.	Beringt am Alter	Beringungsort Koordinaten	kontrolliert am nach Tagen / Entfernung	Fundort Koordinaten
Bartmeise VD 10615	07.07.2000 diesj.	Ritzer See – Brandenburg 52°22'N, 012°39'E	06.06.2001 - lebend/frei 334 Tage, 150 km NNW	Breeseer See – BV 53°41'N, 12°08'E
Bartmeise VD 47097	03.07.2004 diesj.	Tremsdorf, Potsdam – BB 52°15'59'N, 013°08'44'E	16.05.2005 - lebend/frei 317 Tage, 172 km NW	Breeseer See – BV ad. M 53°41'N, 12°08'E
Dohle IA 069794	25.05.2001 njg.	Schwaan – Lk Bad Doberan 53°57'00'N, 012°13'00'E	27.06.2001 - Totfund 32 Tage, 17 km SSW	Güstrow – Paradiesweg Finder: K. LINGSMINAT
Drosselrohrsänger DJ 29620 Radolfzell	29.08.2002 diesj.	Stat. Radolfzell-Mettgau Baden-Württemberg 47°43'N, 008°59'E	24.06.2006 - lebend/frei 1.395 Tage, 699 km NNE	Breeseer See – BV 53°41'N, 12°08'E
Drosselrohrsänger CL 2229 Slovenia	04.09.2005 diesj.	Parte, Ljubijansko - Slowenien 45°59'N, 014°32'E	16.07.2006 - lebend/frei 315 Tage, 873 km N	Breeseer See – BV 53°41'N, 12°08'E
Grünfink 100172 Finnland	06.10.2007 n. 1. Kal. Jahr	Kaarina /Turku-Pori Finnland 60°24'N, 22°10'E	06.01.2008 - tot (hatte sich aufgehängt) 91 Tage	Krakow am See 53°38'N, 12°18'E
Heckenbraunelle 1EL54472 Stockholm	11.09.2004 diesj.	Staffanstorf, Torreb. SV51 Malmöhus – Schweden 55°37'00'N, 013°13'00'E	28.01.2005 - Totfund 139 Tage, 212 km SSW	Güstrow – Stadtrand N
Kohlmeise VU 22806 - Lithuania	26.09.2009 nach 1.J.	Ventes Ragas, Silute – Litauen 55°21'N, 12°26'E	22.03.2010 - tot 177 Tage, 596 m W	Langhagen 53°42'N, 12°27'E
Lachmöwe 5T 007546 Bruxelles	09.02.2001	Wenduine, West Vlaanderen Belgien 51°18'N, 03°05'E	09.6.2009 - frischtot 3.042 Tage	Krakow am See 53°38'N, 12°18'E
Mäusebussard EA 127663	06.06.2002 nestjung	Demmin /M-V 53°54'N, 13°01'E	16.7.2005 - tot gefunden 1.135 Tage	bei Krakow am See 53°38'N, 12°18'E
Rohrhammer C1K1677 Radolfzell	04.10.2005 ad. M	Lisdorf, Dedo – Saarland 49°18'n, 006°46'E	01.07.2006 - lebend/frei 270 Tage, 612 km NE	Breeseer See – BV 53°41'N, 12°08'E
Rotmilan EA 144329	01.06.2005 nestjung	Loitz, Demmin – M-V 53°57'N, 013°09'E	16.06.2007 - Stromtod 745 Tage, 71 km WSW	Zehna - LK Gü 53°44'N, 012°08& E
Schleiereule EA 66364	05.07.2001 njg.	Bützow - 5 km NE (Satow) 53°53'N, 012°02'E	16.10.2003 - tot/Kollision 833 Tage, 57 km SSE	LK Güstrow 53° 25'N, 012°23'E
Schleiereule 4283206 Helgoland	07.08.2005 diesj.	Wendthagen, Kr. Schaumburg (Hannover) - Niedersachsen 52°17'00'N, 009°12'00'E	11.01.2006 - tot, verhungert 157 Tage, 283 km ENE	Matgendorf / Reifäus - LK Gü 53°52'N, 012°31'E
Seeadler 23850 + BC 85 schwarz/blau	15.05.2009 nestjung	Kraksdorf /Schlesw. Holstein 54°18'N, 11°03'E	19.07.2010 - tot 430 Tage	Kraker Obersee (unter Komorankolonie) 53°40'N, 12°20'E
Teichrohrsänger 8108530 Bruxelles	14.08.2002 diesj.	Wijchmaal BL 23 (Limburg) Belgien 51°08'00'N, 005°25'00'E	25.05.2003 - lebend/frei 284 Tage, 536 km ENE	Breeseer See – BV 53°41'N, 12°08'E
Teichrohrsänger A915084 Helgoland	01.09.2003 diesj.	Hamburg-Reitbrock 52°28'N, 010°06'E	24.07.2004 lebend/frei 327 Tage; 136 km E	Breeseer See – BV 53°41'N, 12°08'E
Teichrohrsänger 10031172 Bruxelles	23.09.2006 diesj.	Nodebais - Belgien 50°46'N, 004°44'E	28.07.2009 - lebend/frei 1.039 Tage, 599 km ENE	Breeseer See – BV 53°41'N, 12°08'E
Weißstorch KA 0760	24.06.1994 ad.	Loburg/ Zerst – S-A 52°07'N, 012°04'E	17.08.2003 - tot / Raubtier 3341 Tage, 187 km N	Güstrow – NUP 53°47'N, 012°11'E
Weißstorch B 5467	03.07.1988 diesj. (3 NG)	Protzen, Neuruppin – BB 52°52'N, 012°44'E	19.08.1996 - abgelesen 07.07.2007 - Stromtod 6.943 Tage, 108 km NW	Prützen - Brutvogel Prützen - Brutvogel 53°45'N, 012°02'E
Weißstorch E 278	29.06.1996 diesj.	Kleindröben, Wittenberge, S-A 51°45'N, 012°50'E	07.04.2009 - frischtot/Ursache ? 4665 Tage, 221 km NNW	Bellin, 53°42'N, 012°11'E
Weißstorch H 5690	24.06.2007 njg.	Wootz, Prignitz – Brandenburg 53°04'N, 011°21'E	17.04.2011- abgelesen, frei 1393 Tage, 89 kmENE	Dobbin – Brutvogel 53°37'N, 012°20'E
Weißstorch Elsaring – 6X321	23.06.2009 diesj.	Hitzhusen, S-H 53°55'N, 009°51'E	07.04.2010 abgelesen 310 Tage, 152 km E - ebenfalls 21.04.2011 abgel..	Zehna - BV, 1 juv 53°43'N, 012°08'E
Zwergschwan Z 91972 + 500 gelb Brit. Museum	14.01.2001 Adult	WWT- Welney - Großbritannien 52°31'N, 0°16'E	02.03.2006 Zusatzmarker abgelesen	Kraker Obersee 53°40'N, 12°20'E
<i>Noch ohne Rückmeldungen</i>				
Teichrohrsänger AD23443 Anhem			28.06.2003 - lebend/frei	Breeseer See – BV 53°41'N, 12°08'E
Teichrohrsänger 8494988 - Bruxelles			19.06.2004 - lebend/frei	Breeseer See – BV 53°41'N, 12°08'E

Anhang zum Beitrag: Bemerkenswerte Rückmeldungen und Wiederfunde von beringten Vögeln im Altkreis Güstrow von 2003 bis 2010 (Bearbeitungsstand: 30.04.2011) - Seite 3 -

Tab. 3 Eigene Wiederfänge in aufeinander folgenden Jahren am Beringungsort NSG Breeser See belegen regelmäßige Rückkehr sowohl von Alt- als auch hier erbrüteten Jungvögeln ins Gebiet
- KOORDINATEN: Breeser See 53°41'N, 12°08'E

Art Ring-Nr.	Alter	beringt am	kontrolliert am	nach Tagen
Bartmeise				
VD 11479	1.JJ - F	23.07.2000	28.06.2003	1.070
VD 25426	1.JJ - F	07.07.2002	29.06.2003	357
VD 73378	1.JJ - F	16.06.2003	12.08.2006	1.153
VE 48485	1.JJ - F	09.07.2006	21.05.2009	1.047
VE 11119	1.JJ - M	19.06.2005	10.06.2006 18.05.2007	356 698
VE 73473	1.JJ - M	30.06.2008	01.08.2009	397
VE 26155	1.JJ - F	24.06.2006	09.07.2007	380
VE 48470	1.JJ - M	08.07.2006	15.07.2007	372
VE 26129	ad. M	10.06.2006	28.04.2007	322
VE 48468	1.JJ - M	08.07.2006	18.05.2007	314
VD 59945	1.J. - M	29.09.2002	13.04.2003	196
Beutelmeise				
ZA 4910	1.JJ	09.08.2002	29.08.2004	751
Blauehlchen				
VD 73432	ad. M	07.07.2003	12.06.2004	341
VD 73369	ad. M	07.06.2003	25.06.2005	749
VD 86117	1.JJ	25.07.2003	18.04.2004	309
VD 86016	1.JJ	12.06.2004	31.05.2006	718
VD 86360	1.JJ M	29.08.2004	23.04.2005	237
VE 11130	ad. M	18.06.2005	01.05.2008	1.048
VE 66041	ad. M	15.04.2007	12.04.2008	363
VE 66097	ad. M	22.06.2007	05.06.2010	1.078
VE 73493	ad. M	12.07.2008	05.06.2010	693
VE 73568	ad. M	26.04.2009	05.06.2010	405
Drosselrohrsänger				
OA 11655	ad.	26.06.2002	04.05.2003	312
OA 11658	ad.	06.07.2002	09.05.2004	673
OA 11663	ad.	28.06.2003	29.05.2004	336
Fitis				
XM 3066	ad.	21.05.2005	24.06.2006	399
XM 3021	ad.	29.04.2004	28.05.2005	394
XM 3062	ad.	30.04.2005	10.05.2006	375
Gartengrasmücke				
VE 26114	ad.	31.05.2006	10.06.2007	375
Rohrhammer				
VD 59980	ad. F	30.05.2003	14.10.2005	868
Schwanzmeise				
XM 3040	1.J.	06.08.2004	09.06.2006	672
Teichrohrsänger				
VB 03420	1.J.	28.07.1995	25.05.2003	2.858
VB 42774	1.J.	11.08.1995	28.06.2003	2.878
VC 11824	ad.	08.07.1997	29.05.2003	2.151
VC 40446	1.J.	07.08.1998	24.05.2003	1.751
VC 40456	1.J.	07.08.1998	12.06.2004	2.136
VC 68470	ad.	31.07.1999	30.07.2004	1.826
VC 68745	1.J.	24.07.2000	29.05.2003	1.039
VD 11709	ad.	06.06.2001	02.08.2003	787
VD 11726	ad.	09.06.2001	28.05.2005 22.06.2007 13.07.2008	1.449 2.204 2.591
VD 11793	ad.	29.07.2001	06.06.2003	677
VD 25202	1.J.	29.07.2001	17.07.2004	1.084
VD 25248	1.J.	04.08.2001	02.08.2003	728
VD 25275	ad.	17.08.2001	28.06.2003	680
VD 25314	ad.	08.06.2002	29.05.2003 27.06.2004	355 750
VD 25334	ad.	15.06.2002	13.06.2003	363
VD 25365	ad.	26.06.2002	25.05.2003 19.06.2004	333 724
VD 59718	1.J.	27.07.2002	28.06.2003	336
VD 59765	1.J.	03.08.2002	19.07.2003	350
VD 59873	ad.	10.08.2002	30.07.2004	720

Art Ring-Nr.	Alter	beringt am	kontrolliert am	nach Tagen
Teichrohrsänger (Fortsetzung)				
VD 59800	1.J.	09.08.2002	24.08.2003	380
VD 59998	ad.	31.05.2003	26.06.2005	757
VD 73363	ad.	01.06.2003	08.06.2005	738
VD 73389	ad.	28.06.2003	25.06.2006	1.093
VD 73409	ad.	28.06.2003	13.06.2004	351
VD 73451	ad.	18.07.2003	16.07.2004	364
VD 73496	ad.	19.07.2003	29.05.2005 12.07.2008 21.05.2009	680 1.820 1.356
VD 86009	ad.	05.06.2004	29.05.2005 23.06.2007	358 1.113
VD 86084	ad.	16.07.2004	26.06.2005 25.06.2006	345 709
VD 86210	ad.	17.07.2004	26.06.2005	344
VD 86239	1.J.	30.07.2004	02.09.2005	399
VD 86248	1.J.	30.07.2004	15.07.2007	1.080
VE 11098	ad.	21.05.2005	18.06.2006	393
VE 26036	1.J.	20.08.2005	01.08.2006	346
VE 26143	ad.	10.06.2006	26.05.2007	350
VE 26271	1.J.	04.08.2006	15.07.2007	345
VE 73274	ad.	15.07.2007	02.08.2009	749
Zilpzalp				
XV 8715	1.J.	26.07.2009	06.06.2010	315

Tab. 4 Flusseeeschwalben - beringt außerhalb des Kreises – Wiederfunde am Krakower Obersee (53°40'N, 12°20'E), Langhagen (53°42'N, 12°27'E), Drewitzer See/MÜR (53°33'N, 12°22'E), Dreiersee/MÜR ()

Ringnummer	beringt am Alter	Beringungsort	Kontrolliert am; Tage, Entfernung	Fundort
BH 26725 Südafrika	31.10.2005 (20.6.92 BVLangha.	Walvis Bay/ Pelic. Point 22°52'S, 14°26'E	05.07.2008, kontrolliert	Drewitzer See
4H11110 Südafrika	13.02.1999 (15.6.98nfl Dreiersee)	Saltworks/Namibia 22°36'N, 14°31'E	22.06.2009	Drewitzer See
4H21404 Südafrika	17.11.2001 (8.6.86 nfl. KOS	Saltworks/Namibia 22°35'S, 14°32'E)	18.06.2003 tot gebissen	Krakower Obersee
4H33513 Südafrika	24.09.2005 (11.06.03 n. flügge)	Saltworks/Namibia 22°35'S, 14°32'E) (Drewitzer See)	04.06.2007, kontrolliert	Drewitzer See
4H37111 Südafrika	29.03.2006 nach 1. KJ	Swakopmund/Namibia 22°41'S, 14°32'E	05.07.2008, kontrolliert	Drewitzer See
4H42246 Südafrika	11.02.2007 (8.6.06 nfl Drewitzsee	Swakopmund/Namibia 22°41'S, 14°32'E	17.06.2010, kontrolliert	Drewitzer See
HN 04203 Polen	03.07.1985 nach 1. Lebensjahr	Mikoszewo:Wyspa, Elbląg 54°22'N, 18°58'E	04.06.2010, kontrolliert 9102 T - 441 km W	Drewitzer See älter als 25 Jahre !!!
HC 37110 Gdansk	26.06.1986 njg.	Police/Szczecin 53°33'N, 14°33'E	02.06.2003, kontrolliert	Krakower Obersee
99Z14344 Bruxelles	26.04.2004 nach 2. Kalenderj.	Zeebrugge/West Vlaanderen 51°29'N, 3°11'E	02.07.2008, kontrolliert 1528 T - 670km ENE	Drewitzer See
99Z6479 Bruxelles	20.04.2002 nach 2. Kalenderj.	Zeebrugge/West Vlaanderen 51°29'N, 3°11'E	04.06.2007, kontrolliert 1871 T - 665km ENE	Drewitzer See

Anhang zum Beitrag: Bemerkenswerte Rückmeldungen und Wiederfunde von beringten Vögeln im Altkreis Güstrow von 2003 bis 2010 (Bearbeitungsstand: 30.04.2011)

Ringnummer	beringt am Alter	Beringungsort	Kontrolliert am; Tage, Entfernung	Fundort
99Z19656 Bruxelles	09.04.2006 nach 2. Kalenderj.	Zeebrugge/West Vlaanderen 51°29'N, 3°11'E	08.06.2010, kontrolliert - 665km ENE	Drewitzer See
99Z24845 Bruxelles	21.04.2008 umberingt 25.6.1998 nfl.Dreiers.	Zeebrugge/West Vlaanderen 51°29'N, 3°11'E	22.05.2010, kontrolliert	Krakower Obersee
7141246	30.06.1989 n. flügge	Kleefeld/Drispeth 53°47'N, 11°23'E	04.06.2007, kontrolliert 6548 T - 63km E	Drewitzer See
7149543	27.06.1985 nfl.	Bergen auf Rügen 54°25'N, 13°26'E	04.06.2007, kontrolliert 8012 T - 116km SW	Drewitzer See
7294062	12.07.1989 ad	Kirr 54°25'N, 12°43'E	09.06.2007, kontrolliert 6541 T - 99km SSW	Drewitzer See
7311702	23.06.1990 n. flügge	Dallendorf/Wismar 53°47'N, 11°22'E	05.06.2008, kontrolliert 6557 T - 71km ESE	Drewitzer See
NA 02579	5.7.1996 ad	Walfisch/Wismar 53°56'N, 11°26'E	28.6.2007, kontrolliert 4010 T - 82km ESE	Drewitzer See
NA 29118	21.06.1996 nfl.	Kirr 54°25'N, 12°43'E	05.07.2008, kontrolliert 4397 T - 99km SSW	Drewitzer See
NA 037518	28.06.2000 nfl.	Nonnenhof 53°28'N, 13°10'E	07.06.2007, kontrolliert 2535 T - 52km W	Drewitzer See
NA 037518	28.6.2000 nfl.	Nonnenhof 53°28'N, 13°10'E	15.06.2009, kontrolliert 2917 T - 52km W	Drewitzer See
NA 037518	28.06.2000 nfl.	Nonnenhof 53°28'N, 13°10'E	17.06.2010, kontrolliert 3641 T - 52km W	Drewitzer See
NA 037577	20.6.2001 nfl.	Nonnenhof 53°28'N, 13°10'E	15.06.2010, kontrolliert 3282 T - 54km W	Drewitzer See
NA 101573	08.06.2005 nfl.	Böhmke und Werder 53°57'N, 14°07'E	05.07.2010, kontrolliert 1853 T - 119kmWSW	Drewitzer See
NA 106076	05.07.2006 nfl.	Schollener See (SA) 52°41'N, 12°11'E	27.06.2010, kontrolliert 1453 T - 97kmNNE	Drewitzer See
NA 106500	2.7.2006 nfl.	Altfriedland 52°38'N, 14°14'E	05.07.2010, kontrolliert 1464 T - 161 kmWNW	Drewitzer See
NA 123582	04.07.2008 ad.	Waren/Müritz 53°31'N, 12°41'E	17.06.2010, kontrolliert 713 T - 21km W	Drewitzer See

Tab. 5 **Flusseeeschwalbe** - eigene Beringung (einschließlich Drewitzsee und Dreiersee), Wiederfunde außerhalb des Kreises. Koordinaten: Krakower Obersee (53°40'N, 12°20'E), Langhagen (53°42'N, 12°27'E), Drewitzer See/ MÜR + Dreiersee/MÜR (53°33'N, 12°22'E), NSG Breeser See (53°41'N, 12°08'E)

Beringer: W. Neubauer

Ring-Nr.	Beringt am Alter	Beringungsort	Kontrolliert am nach Tagen, km	Fundort Koordinaten
7190682	14.06.1983 nestjung	Krakower Obersee	12.9.2003, kontr. 7395 T - 671kmWSW	Zeebrugge/ West Vlaanderen 51°20'N, 03°11'E
NA 001030	02.06.1992 ad	Langhagen	15.8.2005, kontr. 4.822 T - 652km WSW	Westkapelle/Zeeland, 51°33'N, 3°27'E
NA1100	20.06.1992 ad.	Langhagen	31.10.2005, kontr. 4881 T - 8516km S	Walvis Bay - Namibia, 22°52'S, 14°26'E
NA 4652	18.06.1996 ad.	Langhagen	18.11.2003, kontr. 2709 T - 9554km S	Lamberts Bay, Kapprovinz - Südafrika 32°05'S, 18°18'E

Anhang zum Beitrag: Bemerkenswerte Rückmeldungen und Wiederfunde von beringten Vögeln im Altkreis Güstrow von 2003 bis 2010 (Bearbeitungsstand: 30.04.2011)

Ring-Nr.	Beringt am Alter	Beringungsort	Kontrolliert am nach Tagen, km	Fundort Koordinaten
NA 4665	05.06.1997 ad.	Krakower Obersee	25.9.2003, kontr. 2303 T – 8482km S	Swakopmund - Namibia 22°35'S, 14°32'E
NA 12572	01.07.1992 njg.	Langhagen 53°42'00"N, 012°27'00"E	29.11.1999 - lebend/ frei 2.707 Tage, 8.486 km S 21.05.2000 - lebend/ frei 2.881 Tage, 14 km WSW	Mile 4 Saltworks - Namibia 22°35'S, 014°32'E Krakower Obersee 53°37'00"N, 012°17'00"E
NA 40548	31.05.2008 nicht flügge	Krakower Obersee	11.8.2008, kontr. 72 T – 667km WSW	Heist/West-Vlaanderen 51°21'N, 3°14'E
NA 040456	25.06.2007 nicht flügge	Dreiersee	20.12.2007, tot 178 T – 6046km S	Port Gentil - Gabon, 00°43'S, 08°47'E
NA 46599	21.06.1998 nicht flügge	Dreiersee	9.4.2005, kontr. 2484 T – 669km WSW	Zeebrugge/Westflandern 51°20'N, 3°11'E
NA 46619	25.06.1998 nicht flügge	Dreiersee	20.5.2005, kontr. 2525 T – 118km ENE	Böhmke+Werder, 53°57'N, 14°02'E
NA 46629	25.06.1998 nicht flügge	Drewitzer See	24.4.2008, kontr.	Zeebrugge/ West Vlaanderen 51°20'N, 03°11'E
NA 49282	11.06.1996 nestjung	Krakower Obersee	15.9.2004; tot 3018 T – 4508km S	Sanyang - Gambia 13°16'N, 16°47'E
NA 78522	11.07.2001 nestjung	Drewitzer See	4.5.2004, kontr. 1028 T – 671km WSW	Zeebrugge, Westflandern 51°20'N, 03°11'E
NA 90221	11.06.2003 nestjung	Drewitzer See	24..9.2005, kontr. 836 T – 8470km S	Saltworks - Namibia, 22°35'S, 14°32'E
NA 101021	22.06.2004 nicht flügge	Drewitzer See	2.7.2008, kontr. 1471 T – 20km E	Waren/Müritz, 53°30'N, 12°40'E
NA 101091	10.8.2007, nestjung	Drewitzer See	10.8.2007, kontr. 763 T – 484km W	De Kreupel/Ijsselmeer 52°48'N, 5°13'E
NA 106608	8.6.2006, nicht flügge	Drewitzer See	6.10.2006, tot 120 T – 5424km SSW	Conakry -Guinea, 9°31'N, 13°43'W
NA 106676	8.6.2006, nicht flügge	Drewitzer See	11.2.2007, kontr. 248 T – 8482 S	Swakopmund -Namibia 22°35'S, 14°32'E

Beringer: J. Loose

Ring-Nr.	Beringt am Alter	Beringungsort	Kontrolliert am nach Tagen, km	Fundort Koordinaten
NA 12551	08.06.1992 njg.	Breeseer See	28.11.2006 - tot, unbekannt 5.286 Tage, 9.766 km S	Cape Town – Südafrika 34°00'S, 017°50'E
NA 32106	07.07.2004 njg.	Breeseer See	26.08.2007 - lebend/frei 1.145 Tage, 634 km WSW	Westkapelle, Zuiderhoo – Niederlande 51°31'N, 003°26'E
NA 32109	07.07.2004 njg.	Breeseer See	13.06.2008 - lebend/frei 1437 Tage, 21 km ESE	Dreewitzer See
NA 32151	12.06.2005 njg.	Breeseer See	02.05.2008 - lebend/frei 1.055 Tage, 659 km WSW	Zeebrücke, West-Vlaand. – Belgien 51°20'00 N, 003°11'00"E
NA 32205	12.06.2005 njg.	Breeseer See	30.10.2005 - lebend/ frei 140 Tage, 8.485 km S 05.06.2010 - lebend/ frei 1819 Tage, 12 km ESE	Mile 4 Saltworks - Namibia 22°35'S, 014°32'E Krakower Obersee 53°37'00"N, 012°17'00"E
NA 32229	13.06.2005 njg.	Breeseer See	08.03.2007 - lebend/frei 633 Tage, 8.484 km S	Mile 4 Saltworks - Namibia 22°35'S, 014°32'E
NA 32229	13.06.2005 njg.	Breeseer See	08.03.2007 - lebend/ frei 633 Tage, 8.485 km S	Mile 4 Saltworks - Namibia 22°35'S, 014°32'E
NA 32243	18.06.2005 njg.	Breeseer See	16.06.2008 - lebend/frei 1094 Tage	Dreewitzer See
NA 39279	09.06.2000 njg.	Breeseer See	07.06.2007 - lebend/frei 2.554 Tage, 20 km ESE	Nossentin - Dreewitzer See 53°34'N, 012°23'E
NA 32280	19.06.2005 njg.	Breeseer See	16.06.2008 - lebend/frei 1.093 Tage	Dreewitzer See

Anhang zum Beitrag: Bemerkenswerte Rückmeldungen und Wiederfunde von beringten Vögeln im Altkreis Güstrow von 2003 bis 2010 (Bearbeitungsstand: 30.04.2011)

- Seite 7 -

Ring-Nr.	Beringt am Alter	Beringungsort	Kontrolliert am nach Tagen, km	Fundort Koordinaten
NA 38392	09.06.2001 njg.	Breeser See	22.06.2009 - lebend/frei 2.935 Tage, 21 km ESE	Dreewitzer See
NA 39647	06.07.2001 njg.	Breeser See	14.08.2005 - lebend/frei 1500 Tage, 632 km WSW	Westkapelle, Zeedijk Zeeland - Niederlande 51°33'N, 003°27'E
NA 39686	09.06.2002 njg.	Breeser See	07.06.2007 - lebend/frei 1.824 Tage, 20 km ESE	Nossentin - Dreewitzer See 53°34'N, 012°23'E
NA 39688	08.06.2002 njg.	Breeser See	10.09.2002 - lebend/frei 94 Tage, 2.338 km SW	Marismas del Odiel, Huelva - Spanien 37°16'N, 006°55'W
NA 39692	08.06.2002 njg.	Breeser See	14.07.2008 - lebend/ frei 2.228 Tage, 21 km ESE	Dreewitzer See
NA 39777	29.06.2003 njg.	Breeser See	29.06.2008 - lebend/kontr. 1.827 Tage, 40 km ESE 22.06.2009 - lebend/ frei 2.185 Tage, 21 km ESE	Waren, Müritz 53°31'00 N, 012°41'00 E Dreewitzer See
NA 39799	07.07.2003 njg.	Breeser See	11.08.2009 - lebend/frei 2.227 Tage, 393 km W	Lauwersoog, Vissershove Groningen - Niederlande 53°24'00 N, 006°12'00 E
NA 48915	11.06.1994 njg.	Breeser See	09.11.2006 - lebend/frei 4.534 Tage, 8.496 km S	Swakopmund - Namibia 22°41'S, 014°32'E
NA 60528	05.06.1999 njg.	Breeser See	22.05.2007 - lebend/frei 2.908 Tage, am Erbrütungsort	Breeser See
NA 60544	07.06.1999 njg.	Breeser See	03.06.2008 - lebend/frei 3.284 Tage, 20 km SE	Krakower Obersee
NA 60561	09.06.1999 njg.	Breeser See	01.06.2007 - lebend/frei 2.914 Tage, 21 km ESE 01.07.2009 - lebend/frei 3.675 Tage, 21 km ESE	Alt Schweriner See 53°33'N, 12°22'E Dreewitzer See
NA 69250	01.06.2000 njg.	Breeser See	16.05./23.05.16.06./19.07.2010 - lebend / Ring abgelesen 3.700 Tage, 313 km SE	Tauerwiesenteich, Görlitz - Sachsen 53°34'N, 012°23'E
NA 69274	09.06.2000 njg.	Breeser See	19.01.2010 - lebend/ frei 3.511 Tage, 8.485 km S	Mile 4 Saltworks - Namibia 22°35'S, 014°32'E
NA 69279	09.06.2000 njg.	Breeser See	07.06.2007 - lebend/frei 2.554 Tage, 21 Km ESE 17.06.2010 - lebend/frei 3.660 Tage,	Dreewitzer See - ebenda
NA 69281	09.06.2000	Breeser See	25.06.2007 - lebend/frei 2.572 Tage, 21 km ESE	Dreewitzer See
NA 89415	12.06.2002 njg.	Breeser See	15.06.2010 - lebend/frei 2.925 Tage, 21 km ESE	Dreewitzer See
NA 89454	10.07.2002 njg.	Breeser See	09.06.2008 - lebend/frei 2.161 Tage, 21 km ESE	Dreewitzer See
NA 89476	24.05.2003 ad. - BV	Breeser See	15.04.2005 - lebend/frei 692 Tage, 659 km WSW	Zeebrugge, Westflandern - Belgien 51°20'N, 003°11'E
NA 90016	20.07.2003 njg.	Breeser See	30.05.2007 - lebend/frei 1.410 Tage, 21 km ESE 22.06./27.06.2007 - lebend/frei 1.433/1.438 Tage, 20 km ESE	Alt Schweriner See 53°33'N, 12°22'E Nossentin - Dreewitzer See 53°34'N, 012°23'E
NA 90073	05.06.2004 njg.	Breeser See	16.06.2008 - lebend/frei 1.472 Tage, 21 km ESE	Dreewitzer See
NA 90099	05.06.2005 njg.	Breeser See	07.06.2007 - lebend/frei 732 Tage, 20 km ESE	Nossentin - Dreewitzer See 53°34'N, 012°23'E
NA 105506	08.07.2005 njg.	Breeser See	17.06.2010 - lebend/frei 1.805 Tage, 21 km ESE	Dreewitzer See
NA 105541	16.07.2005 njg.	Breeser See	22.06.2009 - lebend/frei 1.437 Tage, 21 km ESE 17.06.2010 - lebend/frei 1.797 Tage, 21 km ESE	Dreewitzer See - ebenda
NA 105579	09.06.2006 njg.	Breeser See	10.03.2008 - tot, nur Ringfund 640 Tage, 5.126 km SSW	Agoua - Benin 08°19'N, 002°01'E
NA 115743	08.06.2008 njg.	Breeser See	11.11.2010 - lebend/ frei 886 Tage, 8.485 km S	Mile 4 Saltworks - Namibia 22°35'S, 014°32'E
NA 115799	15.06.2008 njg.	Breeser See	05.07.2010 - lebend/frei 750 Tage, 21 km ESE	Dreewitzer See
NA 135843	26.06.2010 njg.	Breeser See	09.12.2010 - lebend/ frei 166 Tage, 8.485 km S	Mile 4 Saltworks - Namibia 22°35'S, 014°32'E

Tab. 6 Ablesungen von mit Halsband beringten Gänsen

Art	Code Halsband Farbe	Beringt am Alter	Beringungsort Koordinaten	kontrolliert am nach Tagen / Entfernung	Fundort Koordinaten
T-Saatgans	7U7 gelb	24.12.2002 M ad	Lith NL 51°46'N, 05°24'E	17.10.2004 abgelesen	Breeseer See 53°41'N, 12°08'E
Bleißgans	T94 schwarz	27.12.1999 F ad	Polder Arkemheen, Nijkerk NL 52°14'N, 05°26'E	22.01.2005 abgelesen	Sumpfsee / Güstrow
Bleißgans	MGC schwarz	18.10.2004 M ad	Eernewoude NL 53°09'N, 05°55'E	23.01.2005 abgelesen	Sumpfsee / Güstrow
Bleißgans	VGY schwarz	28.12.2005 M 1.J.	Tietjerksteradeel, Lytse Ga. NL 53°12'N, 05°53'E	29.-31.12.2007 abgelesen	Sumpfsee / Güstrow
Bleißgans	UNN schwarz	26.01.2005 M ad	Lith. Gortenberg NL 51°46'N, 05°23'E	30.12.2007 abgelesen	Sumpfsee / Güstrow
Bleißgans	UPG schwarz	28.01.2006	[Grasland] NL 52°30'N, 06°03'E	30.12.2007 abgelesen	Sumpfsee / Güstrow
Bleißgans	UYS schwarz	25.12.2005	[Lauwersmeer,Zuid Kwelderw.] NL 52°30'N, 06°03'E	30.12.2007 abgelesen	Sumpfsee / Güstrow
Bleißgans	VYS schwarz	21.12.2005 M ad	Eemnes, Noord Ervenweg NL 52.16', 05°17'E	30.12.2007 abgelesen	Sumpfsee / Güstrow
Bleißgans	UTB schwarz	01.12.2005 W 1.J.	Lith. Gortenberg NL 51°46'N, 05°23'E	01.01.2008 abgelesen	Sumpfsee / Güstrow
Graugans	H04 gelb	12.6.2008 F ad	Nonnensee / Rügen M-V 54°26'N, 13°24'E	20.09.2008 abgelesen	Krakower Obersee 53°40'N, 12°20'E
Graugans	H07 gelb	11.6.2008 M ad	Nonnensee / Rügen M-V 54°26'N, 13°24'E	20.09.2008 abgelesen	Krakower Obersee 53°40'N, 12°20'E
Graugans	N55 gelb	8.6.2008 M ad	Nonnensee / Rügen M-V 54°26'N, 13°24'E	20.01.2009 abgelesen	Krakower Obersee 53°40'N, 12°20'E
Graugans	N61 gelb	8.6.2008 F ad	Nonnensee / Rügen M-V 54°26'N, 13°24'E	20.01.2009 abgelesen	Krakower Obersee 53°40'N, 12°20'E
Graugans	EFU blau	22.6.2006	Hornborgasjø, VG S 58°19'N, 13°39'E	14.02.2009 abgelesen	Krakower Obersee 53°40'N, 12°20'E
Graugans	EFE blau	22.6.2006	Hornborgasjø, VG S 58°19'N, 13°39'E	14.02.2009 abgelesen	Krakower Obersee 53°40'N, 12°20'E
Bleißgans	C04 hellgrün	21.12.2005 F ad	Eemnes, Nieuwe Maatsweg NL 52°15'N, 05°19'E	03.10.2010 abgelesen	Oldenstorf 53°41'N, 12°08'E
T-Saatgans	V77 gelb	24.11.2006 F 1.J.	Eemnes, Noord Ervenweg NL 52° 16'N, 05°17'E	03.10.2010 abgelesen	Oldenstorf 53°41'N, 12°08'E